

Ausschreibung

Der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) sucht für die ehrenamtliche Mitarbeit im erweiterten Bundesvorstand eine/n

Beauftragte/n für Publikationen

Der BSH fördert als akademischer Verband die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit sicherheitspolitischen Fragestellungen. Dazu gehören unsere zitierfähigen Publikationsformate wie die Schriftenreihe *Wissenschaft & Sicherheit* und die elektronische Reihe *WiSi Online*. Außerdem richtet der BSH den Nachwuchsförderpreis *Goldene Eule* aus und kooperiert mit dem *ADLAS-Magazin für Sicherheitspolitik* sowie mit der Zeitschrift *loyal. – Magazin für Sicherheitspolitik*. Verbandsintern veröffentlicht der Bundesvorstand gebündelt in den *BSH-News* Informationen zu aktuellen Entwicklungen.

Die Aufgaben umfassen insbesondere die Unterstützung des Stellvertretenden Bundesvorsitzenden bei der Planung sowie Umsetzung aktueller Publikationsvorhaben und akademischer Kooperationen im kommenden Jahr. Dies beinhaltet sowohl den sicheren Umgang mit Microsoft Office, Spaß an redaktioneller Arbeit wie auch die Bereitschaft an Konferenzen und Tagungen mitzuwirken. Dabei wird sowohl Raum für eine inhaltliche wie auch konzeptionelle Mitgestaltung der verschiedenen Formate gegeben sein.

Wir suchen für diese Aufgabe Studierende, die Interesse an akademischer Publikations- und Verbandsarbeit mitbringen, sich ehrenamtlich engagieren möchten und sich durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Organisationstalent und Teamfähigkeit auszeichnen. Generell sollte ein starkes Interesse an außen- und sicherheitspolitischen Themen bestehen. Die Ziele und Satzung des BSH sind anzuerkennen. Ein vorheriges Engagement im BSH ist von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung.

Wir bieten die Chance, vielfältige Erfahrungen im Projektmanagement und in der akademischen Publikationsarbeit zu sammeln, dabei mit Studierenden, Absolventen und Forschenden im Bereich Außen- und Sicherheitspolitik eng zusammenzuarbeiten, vertiefende Einblicke in die Verbandsarbeit zu erhalten und als Mitglied eines motivierten Teams die Zukunft des BSH selbst aktiv mitzugestalten. Im Besonderen die Ausgestaltung der verschiedenen Publikationsformate bietet viel Raum für eigenen Impulse und Ideen.

Interessierte werden gebeten, ihre Bewerbung in Form eines kurzen Motivationsschreibens sowie eines tabellarischen Lebenslaufs – jeweils als PDF-Datei – bis zum **23. Dezember 2017** an johannes.kummerow@sicherheitspolitik.de zu senden.